

# Clintons fragwürdiger FBI-Freispruch am Tag vor der Wahl

Veröffentlicht am 08.11.2016 von [Oeconomicus](#)



FBI-Dienstmarke und Dienstwaffe /

By not stated [Public domain], via Wikimedia Commons;  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:3AFBI\\_Badge\\_%26\\_gun.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:3AFBI_Badge_%26_gun.jpg)

Pünktlich zur heutigen Präsidentschaftswahl in den USA spricht das FBI Hillary Clinton in der E-Mail-Affäre frei. Die vielen Fragen hinter der FBI-Aussage. Heute wählen die Amerikaner einen neuen Präsidenten. Und die deutschsprachigen Medien atmen auf und lassen ihre betreuten Denker wissen, die FBI-Untersuchungen in der

E-mail-Affäre hätten keine Hinweise auf kriminelles Verhalten von Hillary Clinton ergeben. Die Frankfurter Allgemeine<sup>[1]</sup> zitiert FBI-Chef Comey, der erklärte, seine Behörde habe auch in kürzlich neu entdeckter Korrespondenz keine Hinweise auf möglicherweise strafbare Handlungen der demokratischen Präsidentschaftskandidatin entdeckt. Als Beleg wird gar folgender Brief von James Comey angegeben:



**U.S. Department of Justice**

**Federal Bureau of Investigation**

Washington, D.C. 20535

November 6, 2016

Honorable Richard M. Burr  
Chairman  
Select Committee on Intelligence

Honorable Devin Nunes  
Chairman  
Permanent Select Committee on Intelligence

Honorable Charles E. Grassley  
Chairman  
Committee on the Judiciary

Honorable Robert Goodlatte  
Chairman  
Committee on the Judiciary

Honorable Richard Shelby  
Chairman  
Committee on Appropriations  
Subcommittee on Commerce, Justice,  
Science and Related Agencies

Honorable John Culberson  
Chairman  
Committee on Appropriations  
Subcommittee on Commerce, Justice,  
Science and Related Agencies

Honorable Ron Johnson  
Chairman  
Committee on Homeland Security and  
Governmental Affairs

Honorable Jason Chaffetz  
Chairman  
Committee on Oversight and  
Government Reform

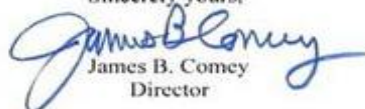
Dear Messrs. Chairmen:

I write to supplement my October 28, 2016 letter that notified you the FBI would be taking additional investigative steps with respect to former Secretary of State Clinton's use of a personal email server. Since my letter, the FBI investigative team has been working around the clock to process and review a large volume of emails from a device obtained in connection with an unrelated criminal investigation. During that process, we reviewed all of the communications that were to or from Hillary Clinton while she was Secretary of State.

Based on our review, we have not changed our conclusions that we expressed in July with respect to Secretary Clinton.

I am very grateful to the professionals at the FBI for doing an extraordinary amount of high-quality work in a short period of time.

Sincerely yours,

  
James B. Comey  
Director

cc: See next page

< FBI-Brief

## Das FBI steht zu Clinton

Wörtlich übersetzt die FAZ das Schreiben:

„*Sehr geehrte Abgeordnete,*

*ich schreibe Ihnen in Ergänzung meines Briefes vom 28. Oktober 2016, in dem es hieß, das FBI würde bezüglich des Gebrauchs eines privaten E-Mail-Servers der früheren Außenministerin Clinton zusätzliche Untersuchungen einleiten. Seitdem hat das Untersuchungsteam des FBI rund um die Uhr gearbeitet, um eine große Menge E-Mails zu verarbeiten und zu prüfen, die von einem Computer stammen, der zu einer anderen Kriminaluntersuchung gehört. Im Verlauf des Prozesses haben wir alle Unterhaltungen geprüft, die an Hillary Clinton gingen oder von ihr stammten, während sie Außenministerin war.*

*Basierend auf unserer Untersuchung haben wir unsere Empfehlung nicht geändert, die wir im Juli in Bezug auf die Ministerin Clinton abgegeben haben. Ich bin den Mitarbeitern des FBI sehr dankbar für die außergewöhnlich viele Arbeit, die sie in hoher Qualität und innerhalb einer kurzen Zeit geleistet haben. Mit freundlichen Grüßen*

*James B. Comey*

*Direktor“*

### Erinnern wir uns:

Am 5. Juli frohlockte „Die Zeit“<sup>[2]</sup>:

- ❖ *„FBI empfiehlt Verzicht auf Anklage gegen Hillary Clinton. Ihr lässiger Umgang mit E-Mails als Außenministerin hat den Wahlkampf von **Hillary Clinton** erheblich belastet. Jetzt ist sie diese Sorge wohl los.“*

### Was sagt der gesunde Menschenverstand?

Mit dem neuerlichen Statement des FBI-Chefs soll nun signalisiert werden, Clintons Dauerkrimi sei vom Tisch. Wer in der Lage ist, diese Bewertung unter dem Mikroskop des gesunden Menschenverstandes zu beleuchten, wird angesichts von 650.000 Mails – Fundstücke auf dem Notebook von Anthony Weiner – die das FBI in acht Tagen untersucht haben will, der Behörde magische Fähigkeiten bescheinigen, oder sich der scharfen Kritik von Donald Trump anschließen:

- *„Ihr könnt nicht 650.000 neue E-Mails innerhalb von acht Tagen überprüfen. Leute, das könnt ihr nicht!“*

### Weitere brisante Fundstücke

Halten wir zunächst einmal fest, dass *James B. Comey* nicht davon sprach, dass nun die Ermittlungen gegen Clinton eingestellt sind. Hinzu kommt, dass von *WikiLeaks* zu hören war, *Clinton* habe bei ihren Mailorgien eine Reihe von Pseudonymen verwendet. Sollten diese der Dame zugeordnet werden können, wird das FBI wohl nicht umhinkommen, ein weiteres Statement in der Sache zu veröffentlichen.

Damit aber nicht genug: In einer Reaktion auf besagten Brief erinnerte der Chairman der Republikaner *Reince Priebus*, das FBI ermittle auch weiterhin gegen die *Clinton-Foundation*.<sup>[3]</sup> Daneben wird *WikiLeaks* nicht müde, weitere brisante Fundstücke zu

veröffentlichen. *Steve Pieczenik*, einst *Deputy Assistant Secretary of State* unter *Henry Kissinger*, *Cyrus Vance* und *James Baker* geht übrigens davon aus, dass *WikiLeaks* einschlägige Dokumente unter anderem von US-Geheimdiensten zugespielt werden, wie er in diesem Video deutlich macht:



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (Youtube.com)

Ob es sich bei dieser Einschätzung um Fakten, Spekulationen oder gar Conspiracy-Legenden handelt, lässt sich vermutlich nicht so ohne weiteres klären.

Neueste E-mails zeigen, dass das „nationale Komitee“ der Demokratischen Partei die Scripte für *CNN* schreibt<sup>[4]</sup>, eine Tatsache die lange Schatten auf die pro-Clinton Berichterstattung der MSM-Ver wahrheitler wirft.

Im Lichte all dieser Hintergründe ist davon auszugehen, dass uns das *Hollyvoodoo-Spektakel* noch eine Weile beschäftigen wird ... weitere „Überraschungen“ nicht ausgeschlossen.

---

#### Anmerkungen

[1] <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-amerika/republikaner-aergern-sich-ueber-vorgehen-des-fbi-in-e-mail-afiaere-14516159.html>

[2] <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-07/hillary-clinton-fbi-verzicht-ermittlungen-email-afiaere>

[3] <http://www.breitbart.com/2016-presidential-race/2016/11/06/rnc-fbi-continues-investigate-clinton-foundation/>

[4] <http://dailycaller.com/2016/11/06/wikileaks-emails-cnn-asked-dnc-for-questions-for-interviews-with-trump-cruz/>